

Stolpersteine – Fact Sheet

- Kleine Gedenktafeln aus Messing, die vor dem letzten (freiwilligen) Wohnort von Opfern des Nationalsozialismus in den Bürgersteig eingesetzt werden.
- Ein Projekt/eine Idee des Künstlers Gunter Demnig.
- Auf den Stolpersteinen steht meist ein kurzer Text mit dem
 - Namen der Person, an die gedacht wird
 - Geburtsjahr
 - Sterbejahr (sofern die Person verstorben ist)
 - Verbrechen, das an der Person verübt wurde bzw. der Todesursache
- Demnig begann in den 90ern mit der Legung der ersten Stolpersteine.
- Die Steine werden in Handarbeit angefertigt und größtenteils von Demnig selbst in den Bürgersteig eingesetzt, damit will er der maschinellen Zerstörung von Menschenleben einen Kontrast entgegensetzen.
- Die Verlegung von Stolpersteinen kann von jeder Person initiiert werden. Die Kosten für einen Stein belaufen sich auf 120 Euro (außerhalb Deutschlands 132 Euro).
- Mittlerweile ist das Projekt in vielen Ländern Europas vertreten.
- Der erste Stolperstein in Deutschland wurde (noch ohne Genehmigung der Stadt) in Köln verlegt.
- In den Niederlanden wurde der erste Stolperstein 2007 in Borne (Provinz Overijssel) auf Initiative einer Bürgerin verlegt.